

Laufende Liquidität – statt warten auf Zahlungseingänge

Eine Forderungsfinanzierung durch einen erfahrenen Factoring-Partner bietet Dentallaboren höchstmögliche finanzielle Sicherheit und laufende Liquidität – auch und besonders in wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Denn das Warten auf Zahlungseingänge entfällt, die Leistung des Labors wird umgehend honoriert. Wenn Umsätze geringer werden, der Zahlungsfluss von Kunden sich verzögert und Außenstände wachsen, wird die Überbrückung zwischen Leistungserstellung und Zahlungseingang zum Drahtseilakt für viele Dentallabore. Doch Liquiditätslücken lassen sich vermeiden: mit Forderungsfinanzierung durch einen „starken Dritten“. Ein solch starker Finanzpartner ist die Labor-Verrechnungs-Gesellschaft LVG in Stuttgart, die vor über vierzig Jahren als erstes Unternehmen am Markt das Factoring speziell für Dentallabore eingeführt hat. Als „Erfinder“ des Dentallabor-Factorings bietet das inhabergeführte Unternehmen ihren Partnern einen direkten Weg zur Liquidität. Im Rahmen eines Factoring-Vertrags übernimmt die LVG die Forderungen des Labors und begleicht laufende und bereits bestehende Außenstände sofort. Eine Forderungsfinanzierung durch die LVG bietet viele weitere Vorteile. Denn stete Liquidität ermöglicht finanzielle Freiräume für erforderliche Investitionen, ein verbessertes Ranking bei der Hausbank und eine stärkere Kundenbindung.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lvg.de



© L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH

CAD/CAM-Disc: Feintuning der CoCr-Legierung



dentona legt den CoCr-Fräsröhrling optimill acero neu auf: optimill acero nf übernimmt die CoCr-Basis des Vorgängers und wurde bei Reinheit, Homogenität und Gefügestruktur nachjustiert. Im Fokus steht die Prozesssicherheit im Laboralltag: effiziente Zerspanung, reduzierter Werkzeugverschleiß und hohe Kantenstabilität. Interessant ist dieses Feintuning vor allem für Dentallabore, die hohe Wirtschaftlichkeit mit reproduzierbaren Ergebnissen im Fräsalldag verbinden möchten.

Die CAD/CAM-Disc optimill acero nf ist wolfram-, nickel- und berylliumfrei.

Die optimierte Gefügestruktur und der homogene Aufbau unterstützen eine komfortable Bearbeitung und sorgen für definierte mechanische Kennwerte. Gleichzeitig verbindet das Material sehr gute Biokompatibilität mit hoher Korrosionsbeständigkeit. Für einen sicheren Metall-Keramik-Verbund ist die Legierung so abgestimmt, dass der WAK mit gängigen Verbundkeramiken kompatibel ist. Zudem lässt sich optimill acero nf gut und schnell polieren. Dank reproduzierbarer, normierter Prozessketten ist der Blank systemübergreifend kompatibel mit dafür ausgelegten CAD/CAM-Fräsmaschinen. Damit steht optimill acero nf für eine neue CoCr-Disc, die Prozesssicherheit, Bearbeitungskomfort und Wirtschaftlichkeit zusammenführt. Mit diesem Feintuning unterstreicht dentona einmal mehr den Anspruch, CAD/CAM-Materialien nicht nur werkstoffseitig, sondern entlang der gesamten Prozesskette zu optimieren.

dentona AG
www.dentona.de

50 Jahre SAM – und doch kein Grund zum Feiern

Mit großer Trauer verabschiedet sich das Unternehmen SAM Präzisionstechnik von seinem Gründer Heinz Mack, der am 1. Dezember 2025 im Alter von 91 Jahren verstarb.

Zahnarzt Heinz Mack erkannte bereits nach seiner Studienzeit die Limitationen der verwendeten Instrumente rund um Okklusion, Funktion und Kiefergelenk. Zuerst nur für den Eigengebrauch und um sein Wissen zu vertiefen, entstanden bereits schon vor 1971 erste Prototypen. Was als kleines Projekt neben seiner Praxistätigkeit begann, begeisterte schnell weltweit und wurde zur Benchmark. Der didaktisch klare Aufbau, das hilfreiche Zubehör und die hohe Präzision des von ihm entwickelten Artikulatorensystem erfreuten sich steigender Beliebtheit in Praxis, Labor und unter Studenten. So gründete er im Dezember 1975 das Unternehmen SAM Präzisionstechnik GmbH, das aktuell eigentlich sein 50-jähriges Bestehen

feiern sollte, doch nun den Verlust des Firmengründers bekanntgeben muss. Heinz Mack genoss höchstes Ansehen, wurde mit der Oskar-Bock-Medaille ausgezeichnet, war Ehrenmitglied in vielen Fachgesellschaften, ein national und international gefragter und regelmäßig auftretender Referent sowie verantwortlich für viele Erfindungen (z. B. AXIOGRAPH®), perfektionierte Arbeitsabläufe und Patente. Seine Leidenschaft für Innovation, sein unermüdlicher Einsatz und seine Werte bleiben für immer in Erinnerung. Heinz Mack hinterlässt nicht nur ein Unternehmen, sondern ein Lebenswerk, dessen Präzision, Innovationskraft und Werte weit über seinen Tod hinaus Bestand haben werden.

Quelle: SAM Präzisionstechnik GmbH



© New Africa/stock-adobe.com